

# „Ich ziehe den Hut vor jedem“

**Fußball-Landesliga** Trainer Frank Eberle über die Elfer-Misere beim FC Rottenburg.

**Rottenburg.** Fünf Strafstöße bekam der FC Rottenburg diese Saison – nur ein Tor kam raus. „Klar nervt das“, sagt Trainer Frank Eberle.

**Herr Eberle, wechseln Sie sich in Böblingen selbst ein, sollte der FCR einen Strafstoß bekommen?**

Nein, mein Pass ist ja eh noch beim SV Weiler. Aber gefrotzelt haben wir darüber schon, und ab und zu schieße ich im Training auch noch einen Elfmeter.



**Frank Eberle**

Lassen Sie Strafstöße extra trainieren?

Nein, ich will die Spieler da auch nicht ver-

rückt machen. Klar nervt es, und wir haben auch schon etliche Punkte liegen lassen.

**Wechselnde Schützen haben Sie ja schon ausprobiert...**

Es fing an mit Steffen Reichert in Seedorf, der hätte uns einen Punkt gebracht. Dann traf Ioannis Potsou gegen Nagold, scheiterte aber beim SSC. Leon Oeschger schoss in Mühlheim drüber, jetzt in Ehnlingen war Rene Hirschka dran. Der war gar nicht schlecht geschossen, der Keeper hat ihn sensationell pariert.

**Bestimmen Sie vor dem Spiel in Böblingen den Strafstoßschützen?**

Ich werde sicher in die Mannschaft rein hören, wer sich sicher fühlt. Natürlich ist in unserer jetzigen Situation da das Selbstvertrauen auch nicht riesig. Ich ziehe den Hut vor jedem, der Verantwortung übernimmt. Denn ich habe früher auch nicht jeden Elfmeter rein gemacht.

*hdl / Bild: Ulmer*